

## Vorgang: Bildung eines Azofarbstoffes

LV SV SII

Beschreibung: Vorbereitend wird gemäß Anleitung eine p-Nitroanilin-Lösung zubereitet.

In einem Becherglas werden kleine Stückchen von Thermopapier in Natronlauge eingerührt. Man überführt einige ml der trüben Lösung (A) in ein Rggl. In einem zweiten Rggl. versetzt man gemäß Anleitung p-Nitroanilin-Lösung mit Natriumnitrit-Lösung bis Entfärbung eintritt. Von dieser Lösung gibt man wenig zum Inhalt A.

Variante: Man gibt einen Tropfen Natronlauge direkt auf das Thermopapier und nach 1 Min einen Tropfen aus Rggl. 2.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumnitrit [Gefahr] GHS03 GHS06 GHS09

H272: Kann Brand verstärken. H301: Giftig bei Verschlucken. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Natronlauge (verd. w: &lt;2%) [Achtung] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4-Nitroanilin [Gefahr] GHS06 GHS08

H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Salzsäure (Maßlösung c= 0,1 mol/L) [Achtung]



GHS03



GHS05



GHS06



GHS08



GHS09

### andere Stoffe:

Thermopapier

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Schutzhandschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift